



Morgenausgabe - Preis 10 Pfennig. 75. Jahrgang. Donnerstag, 20. März 1930

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Auswert der Berliner Börse sowie ausführliche Berichte über die internationalen Börsen, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten für Manuskripte keine Verantwortung! Schlagpost und Kurztabelle, Am Steuer des Kraftwagens, Der deutsche Besatz, Rette- und Bäder-Beilage sowie „Kunst Welt Wissen“ mit Roman. Unerlangt keine Manuskripte einfinden

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37. Redaktion: Berlin W 8, Kronenstr. 37. Druck: Berlin W 8, Kronenstr. 37. Abonnement: Berlin W 8, Kronenstr. 37. Einzelhefte: Berlin W 8, Kronenstr. 37. Preis: 10 Pfennig. Anzeigenpreis: 12 Zeilen pro Woche 2.00 RM. ... Telegramm-Adresse: „Börsekrone“

Pause. Der Reichstag hat sich gestern bis zum Montag vertagt, nachdem er die erste Lesung der neuen Steuererlasse zu Ende geführt und die Beschlüsse dem Reichsausschuß übergeben hatte. Die Beratungen des Reichsausschusses sollen am Dienstag nächster Woche beginnen. Auch die interparlamentarischen Verhandlungen der Reichsregierungen über die Finanzfragen, die seitens dieser seit einigen Tagen rufen, sollen frühestens Montag wieder aufgenommen werden, so daß für die zweite Hälfte der laufenden Woche eine Pause in den parlamentarischen Verhandlungen eintritt. Diese Pause ist durch den vom Reichsausschuß am Montag der Reichsregierungen übergebenen Entwurf der neuen Steuererlasse bedingt, der am Freitag beginnt und für die weitere innerpolitische Entwicklung von sehr wesentlicher Bedeutung sein wird. Die Reichsregierungen sind nunmehr endgültig an dem Punkt angelangt, wo sie sich entscheiden müssen, ob sie die vorläufige Herrschaft und Verantwortlichkeit der Sozialdemokratie noch weiter führen oder ob sie den bevorstehenden Schritt durch die Reichsregierungen, die sie bisher begeben, endlich vornehmen will.

In der Linksprelle wird im Zusammenhang mit den neuen Steuererlassen wiederum mit dem Hinweis auf den Artikel 48 mandatiert. Heberichsintentionen können, falls die Reichsregierungen bis Ende nächster Woche nicht gehen, die Steuererlasse nach der Reichspräsidenten bis in der Interaktion mit dem Reichspräsidenten, Dr. Brüning, bereits eingehend habe, mit Hilfe des Reichspräsidenten der Reichspräsident in Kraft gesetzt werden würden, da die neuen Steuern unbedingt am 1. April fließen sollen. ... Man verfolge damit unweigerlich die Absicht, die Deutsche Volkspartei unter Druck zu setzen und die Entscheidungen des Reichsausschusses vorübergehend zu verhindern.

Die Befreiung Primo de Riberas. Die feierliche Befreiung Primo de Riberas, der sich seit seiner Verhaftung in der spanischen Revolution in der Gefangenschaft befand, wurde am 19. März in Madrid vollzogen. ... Die Befreiung Primo de Riberas, der sich seit seiner Verhaftung in der spanischen Revolution in der Gefangenschaft befand, wurde am 19. März in Madrid vollzogen.

Frankreich interessiert sich für die chinesische Südbahn. In Charbin ist ein besonderer Repräsentant der französischen Regierung, der Marcell, eingetroffen, um dort die politische Stellungnahme Frankreichs zu der chinesischen Südbahn zu klären. ... Frankreich interessiert sich für die chinesische Südbahn.

Die Londoner Scheinfonferenz. London, 19. März. Reuter meldet: Nach Mitteilung der englischen Delegation auf der Scheinfonferenz befinden sich die Verhandlungen über die Scheinfonferenz in der letzten Phase. ... Die Londoner Scheinfonferenz.

Die Saarverhandlungen wieder aufgenommen. TU Paris, 19. März. Von der deutschen Saarverwaltung in Paris wurde am Mittwoch folgende Vereinbarung bekanntgegeben: „Nachdem der französische Minister in seiner letzten Sitzung den Minister für öffentliche Arbeiten in seiner Eigenschaft als Präsident der französischen Delegation für die deutsch-französischen Verhandlungen wieder beauftragt hat, haben heute die Verhandlungen wieder begonnen, indem der Minister Bernot in Absprache mit dem Staatssekretär von Simon, Gehmrat Friedberg zu einer längeren Verhandlung empfangen hat.“

Was Frankreichs Industrie fordert. TU Paris, 19. März. Anlässlich des Jahresfestes der französischen Metallurgischen Gesellschaft, das unter dem Vorsitz des Unterstaatssekretärs Francois Bonnet stattfand, erging aus der Generalsektion der französischen Industrie die folgende Erklärung: „Die Industrie fordert, dass die Verhandlungen über die Saarfrage abgebrochen werden. ... Was Frankreichs Industrie fordert.“

Diplomatischer Schritt der Mächte in Sofia. TU Sofia, 19. März. Am ihrem Einspruch beim Außenminister Baroff gegenüber nach zu verstehen, besaßen die Gesandten Englands, Frankreichs und Italiens in Sofia die Befugnis, die Verhandlungen zwischen Bulgarien und Griechenland zu beenden. ... Diplomatischer Schritt der Mächte in Sofia.

Krieg in Tibet? Schanghai, 19. März. Der Vertreter des Tsching-tsching in Peking hat nach einer Meldung des amtlichen chinesischen Nachrichtenbüros auf telegraphischem Wege die Nachricht erhalten, dass bei 60000 Mann modern ausgerüsteter Truppen aus Nepal in den tibetischen Provinzen von Tibet im Herbst 1929 eingedrungen sind. ... Krieg in Tibet?

Der bolschewistische Angriff auf das Britische Weltreich. Von Archibald Crawford, London. Der Bolschewismus als Vertreter der neuen Weltanschauung ist ein Angriff auf das Britische Weltreich. ... Der bolschewistische Angriff auf das Britische Weltreich.

Die französischen politischen Manipulationen im Saargebiet. TU Saarbrücken, 19. März. Die französischen politischen Manipulationen im Saargebiet sind ein Angriff auf die deutsche Demokratie. ... Die französischen politischen Manipulationen im Saargebiet.

Angewandte Sparmaßnahmen. EP Babelsberg, 19. März. Unter dem Eindruck der gestrigen Budgetrede des Finanzministers Dr. Ederle, der mit Rücksicht auf die finanzielle Lage des Reiches die Notwendigkeit einer Sparmaßnahmen angekündigt hat, hat die Reichsregierung eine Kommission eingesetzt, die die Sparmaßnahmen prüfen soll. ... Angewandte Sparmaßnahmen.